

Schweizerische Intervention

1. Jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz -- Einführungssitzung

Herr Vorsitzender,

Wir befinden uns auf einer wichtigen Etappe im OSZE-Prozess. Mit der Eröffnung der ersten jährlichen Sicherheitsüberprüfungskonferenz scheint die OSZE erneut ihre Gestaltungskraft und ihr Gespür für zeitgemässe Anpassung ihres Instrumentariums zu demonstrieren.

Die Ziele der Konferenz sind bekannt. Sie soll es uns vor allem ermöglichen, eine für die Zukunft der Organisation wichtige Bestandsaufnahme vorzunehmen. Sind die bestehenden Instrumente noch tauglich, deren Implementierung zufriedenstellend? Oder drängen sich neue Massnahmen auf, um den absehbaren Herausforderungen begegnen zu können? Wir setzen uns dafür ein, dass die Konferenz gestützt auf einen sachlichen Dialog diese und andere Fragen eindeutig zu beantworten vermag.

Das Problem des Terrorismus und seiner Ursachen muss dabei ein Schwerpunkt unserer Erörterung bilden. Doch andere, teils mit dem Terrorismus verknüpfte Phänomene erfordern ebenfalls unsere Aufmerksamkeit. Wir stellen zum Beispiel fest, dass nichtstaatliche Akteure immer stärker Sicherheit und Stabilität gefährden oder Konflikte schüren. Diese Entwicklung hat negative Auswirkungen nicht nur auf alle Dimensionen der OSZE, sondern insbesondere auch auf den einzelnen Menschen. Sie stellt deshalb eine besondere Herausforderung dar für eine Organisation, deren Arbeit nicht nur auf Kooperation zwischen Staaten gründet, sondern auch der Sicherheit des Individuums, also umfassender Sicherheit verpflichtet ist.

Herr Vorsitzender,

Die Schweiz ist überzeugt, dass die jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz die OSZE als politisches Dialogforum stärken wird. Die menschliche Dimension überprüft seit 1993 auf intensive Weise ihre Arbeit und Verpflichtungen. Auch das jährliche Wirtschaftsforum widmet einen Teil seiner Aktivitäten der Überprüfung der Umsetzung der Beschlüsse und Initiativen auf dem Gebiet der Wirtschaft und Umwelt – ein Prozess der in diesem Jahr gestärkt werden soll. Die jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz bietet nun die Möglichkeit, auch in der politisch-militärischen Dimension das Überprüfungsinstrumentarium zu stärken. Sie ergänzt in diesem Zusammenhang die wertvollen Beiträge des Forums für Sicherheitskooperation, muss aber darauf achten, dass sie deren Arbeiten nicht dupliziert. Sie trägt damit zu einer besseren Ausgewogenheit zwischen den drei Dimensionen der OSZE bei. Wir vertreten die Ansicht, dass sie dem von uns allen angepeilten Ziel des engeren Zusammenspiels der drei Dimensionen wichtige Impulse verleihen kann. Ferner eröffnet die Konferenz der durch den Gipfel von Istanbul geschaffenen Plattform für kooperative Sicherheit zusätzliche Perspektiven, wenn sie auch als Drehscheibe für eine Kontaktpflege mit anderen internationalen Organisationen zu wirken beabsichtigt.

Herr Vorsitzender,

Die OSZE hat sich bewährt, weil sie 55 gleichberechtigte Teilnehmerstaaten auf gemeinsame Werte verpflichtet, um Sicherheit und Stabilität zu fördern. Dieser kooperative und umfassende Sicherheitsansatz muss auch in der gegenwärtigen Lage dazu beitragen können, die unterschiedlichen Interessen und Gewichte der Teilnehmer der OSZE auszugleichen. Allerdings stehen wir an einer Wegscheide: Die Arbeiten an der Strategie für das 21. Jahrhundert dürften auf die Bestimmung der OSZE einen entscheidenden Einfluss haben. Noch ist unklar, welchen Bedrohungen sich die Organisation widmen soll und welche Aufgaben den einzelnen Dimensionen zugewiesen werden können. Unabdingbar ist aber eine zusammenhängende Strategie, die dem bewährten Acquis der OSZE Sorge trägt und einen Widerspruch zwischen Realität und Anspruch, auch im Bereich der Ressourcen, vermeidet.

Herr Vorsitzender,

aus der Sicht der Schweiz ist es zudem wichtig, dass die Konferenz Empfehlungen weiterleitet, die in den verschiedenen Gremien der OSZE eine konkrete Weiterbearbeitung erfahren werden. Der gewählte thematische Ansatz vermag dafür zu sorgen, dass die Konferenz zu konkreten Resultaten führt. Die Themen auf der Tagesordnung müssen möglichst präzise umschrieben werden. Es wird diesbezüglich nützlich sein, aus den Erfahrungen dieser Konferenz die Lehren für die folgenden zu ziehen. Nur so wird es uns gelingen, die Bedeutung unseres neuen Instruments auch längerfristig zu gewährleisten.

Ich danke Ihnen, Herr Vorsitzender.